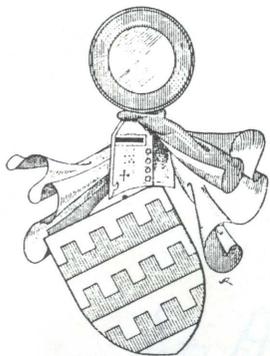


ex libris



Baron Kruedener

Est A-13

Est. A-13
see a.p.d.

Zweite Generalversammlung

der

Pernau-Fellinschen Abtheilung

der Russischen Bibelgesellschaft,

und

B e r i c h t

der Committée.

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu
199041



Reval,
gedruckt bey J. H. Gressel.

1820.

Der Druck dieser Schrift wird genehmigt.

Dr. H. L. Böhlendorff,
Censor.

Dorpat am 16. Juny 1820.

Est. A

Tartu Ülikooli
Raamatukogu

35 279

i 90735294

Die in dem ersten Berichte Ihrer Comitée ausgesprochene Hoffnung, daß sich im Laufe des Jahres, unter Mitwirkung der Herren Prediger neue Hilfsvereine in den verschiedenen Kirchspielen bilden würden, ist auf das erfreulichste in Erfüllung gegangen. Denn es zählt jetzt die Pernau = Fellinsche Abtheilung 6 Hilfsgesellschaften, nemlich die schon im vorigen Jahre namhaft gemachten zu Hallist, Fellin nebst Gr. St. Johannis, und Tarwast, zu denen in diesem Jahre noch hinzugekommen sind: die Paistelsche, die Helmeische und die Oberpahlensche. In Ansehung der letzteren ist zu bemerken, daß sie nicht erst in diesem Jahre sich gebildet hat, sondern schon seit einigen Jahren existirt. Sie hielt sich anfangs zu der Dörptschen Abtheilung, allein theils der Sprache (die so wie in hiesiger Gegend und in dem ganzen übrigen Estland der gebildete und feinere revalische Dialect ist), theils der bequemern Lage wegen, hat sie sich in diesem Jahre an die hiesige Gesellschaft angeschlossen.

Die Pernau = Fellinsche Abtheilung und ihre Hilfsgeellschaften, haben im verfloffenen Jahre folgende Einnahmen gehabt:

1. Die Pernau-Fellinsche Abtheilung	- Rbl. No. 2741,,	3 Kop.	
2. — Hallist-Karkusche Hilfsgeellschaft		226 - 88 -	
3. — Fellin und Groß St. Johannische	Rbl. Silb. 25 ,,	50 Kop.	- 338 - 24 -
4. — Tarwastische	= =	=	193 - 92 -
5. — Paistelsche	= 2 -	75 -	83 - 75 -
6. — Helmetische	= =	=	124 - 50 -
7. — Oerpablensche	= =	=	537 - 51 -
8. Das Kirchspiel Sara	6 =		109 - 14 -

In Summa Rbl. Silb. 34,, 25 R. B. N. 4354 - 97 Kop.

Hierzu kommen noch folgende auf Interessen begebene Capitalien. 1) Die dieser Committée gehörigen in der Kaiserl. Bank liegenden 200 Pfund Sterling. 2) Die von der Hallist-Karkuschen Committée begebenen 77 Rbl. 38 Kop. B. Aff. 3) Die von der Fellin und Gr. St. Johannischen Committée auf Interessen gegebenen 100 Rbl. Silb. 4) Die im Kirchspiele Sara auf Renten begebenen 152 Rbl. Silb. Mze. wozu in diesem Jahre noch kommen 100 Rbl. B. Aff.

Wir geben nun zuerst Rechenschaft über dasjenige, was die hiesige Committée im Laufe des vergangenen Jahres besorgt und gethan hat, und werden dann zur Darstellung dessen übergehen, was von den Committéen der Hilfsgeellschaften, kräftig mitwirkend, für die Verbreitung der heil. Schrift geschehen worden ist.

Die Pernau = Fellinsche Abtheilung der Russischen Bibelgeellschaft hatte im verfloffenen Jahre 27 Mitglieder und 3 Wohlthäter, von denen die ersteren 310 Rbl. 54 Kop. und die letzteren 43 Rbl. B. Aff. zur Kasse der Geellschaft beigetragen haben.

Folgende Tabelle giebt eine Uebersicht der Einnahme und Ausgabe der Pernau = Fellinschen Abtheilung.

E i n n a h m e :

An Cassa Bestand	= =	817 Rbl. 27 Kop. B. Aff.
Durch den Verkauf von bibl. Büchern	1281 - 49 -	--
Aus den Büchern zur Vervielfältigung der heil. Schrift	= 58 - 95 -	--
Beitrag der Hilfsgeellschaft zu Gr. St. Johannis	= 25 - = -	--
Beitrag der Hilfsgeellschaft zu Hallist	= = 55 - 11 -	--
Beitrag der Hilfsgeellschaft zu Fellin und Gr. St. Johannis	= 126 - 25 -	--
Beitrag der Hilfsgeellschaft zu Tarwast	48 - 48 -	--
		<hr/>
		2741 - 3 - --

A u s g a b e :

Für verschriebene Bibeln u. N. L.	1789 Rbl. - Kop. B. Aff.
An Buchbinder-Arbeit	= 342 - 74 - --
Druck- und andere Unkosten	= 369 - 27 - --
	<hr/>
	2501 - 1 - --
Der Cassa-Bestand ist	= 240 - 2 - --

An Bibeln und N. L. waren am Schlusse des vorigen Jahres vorrätzig: 10 Slawonische Bi-

beln, 240 Ebstnische N. Z. 20 ganze Bibeln und 20 N. Z. in verschiedenen Sprachen. Im Laufe dieses Jahres sind theils verschrieben, theils hierher gesandt worden: 25 Slawonische Bibeln, 55 theils Slawonische, theils Russische Bücher des N. Z. 88 Deutsche Bibeln und 400 Deutsche N. Z. 700 Ebstn. N. Z. 11 ganze Bibeln und 17 N. Z. in verschiedenen Sprachen.

Von diesen Bibeln sind verschenkt worden 10 Slawonische Bibeln, 48 Deutsche Bibeln 118 Deutsche N. Z. 101 Ebstnische und 10 Lettische N. Z. Die hiesigen Schulen und die Fellinsche Kreissschule haben zusammen 70 Deutsche N. Z. erhalten, und an hiesige Garnison-Soldaten sind Ebstn. und Lettische N. Z. vertheilt worden. So haben auch sowohl die vorigjährigen Deutschen, als auch die Ebstnischen Catechumenen Bibeln und N. Z. unentgeltlich bekommen, die von allen mit Dank und Gebet entgegen genommen wurden.

Das Saldo an Bibeln und Neuen Testamenten ist jetzt: 25 Slawonische Bibeln, 42 Slawonische und Russ. Bücher des N. Z., 30 Deutsche Bibeln, 261 Deutsche N. Z. 334 Ebstn. N. Z. 24 Bibeln und 19 N. Z. in verschiedenen Sprachen.

Was nun insbesondere die Hülfsgesellschaften dieser Abtheilung betrifft, so fahren dieselben mit Eifer fort, für die Verbreitung der heil. Schrift in ihren Gegenden sich thätig zu beweisen.

Die Hallist-Karkusche hat in dem Laufe dieses Jahres eine Einnahme

von 226 Rbl. 88 Kop. B. Aff. gehabt, wodurch diese Hülfsgesellschaft in den Stand gesetzt worden, dem angefangenen heilsamen Werke der Verbreitung der Bücher des N. Z. in den Kirchspielen Hallist und Karkus einen gedeihlichen Fortgang zu geben.

Die Fellin- und Gr. St. Johannische Hülfsgesellschaft feierte am 18ten d. M. ihre zweyte Generalversammlung, und aus der anhero gesandten Uebersicht der Arbeiten der Comitée, ergiebt sich, daß sie eine Einnahme von 388 Rbl. 24 Kop. B. Aff. und 25 Rbl. 50 Kop. Silb. Mze. gehabt hat. Eine bedeutende Anzahl Ebstn. N. Z. hat sie angeschafft und ihr gegenwärtiger Cassa-Bestand beträgt 94 Rbl. 24 Kop. B. Aff. und 16 Rbl. 50 Kop. Silb. Mze. Möge denn der Herr (so wie diese thätigen Verehrer des Wortes Gottes selbst am Schlusse ihres Berichts wünschen,) möge er ihr Institut noch ferner erhalten und segnen.

Die Larnawitsche

Hülfsgesellschaft hat, wie die übrigen, in dem verflossenen Jahre einen gesegneten Fortgang gehabt. Die Zahl der Mitglieder hatte sich vermehrt, und bestand aus 254 Mitgliedern aus der Ebstnischen, und 4 Mitgliedern und 5 Wohlthätern aus der Deutschen Gemeinde, welche zusammen 193 Rbl. 92 Kop. B. Aff. beigetragen haben. Es verdient hier angeführt zu werden, was die gedachte Comitée von dem eifrigen Verlangen

der Ehten nach den biblischen Büchern, in ihrem Berichte mittheilt. Auch sie hat, wie überall, unentgeltlich Exemplare von Ehtn. N. Z. vertheilt, und bemerkt dabei: „Nur vollkommen fertig lesende erhielten die heilbringende Gabe, wodurch ein so großer Eifer, richtig lesen zu lernen, bewirkt ist, daß sogar Erwachsene, welche, als sie das erste Mal der Committée zur Prüfung vorgestellt wurden, nur nothdürftig einzelne Worte buchstabirten, das nächste Mal aber durchaus rein lesen und dadurch der Theilnahme an den unentgeltlich gereichten neuen Testamenten würdig erachtet wurden.“

Die Paistelsche

Hilfsgesellschaft bildete sich den 26sten Decbr. vorigen Jahres, und es hat sich insbesondere um die Errichtung derselben der Prediger des Kirchspiels, Herr Pastor Maurach, der zugleich die Stelle eines Secretairen bei der Gesellschaft vertritt, verdient gemacht.

Der Vice-Präsident derselben ist der Herr Hofgerichtsassessor v. Mensenkampf zu Aidenhof. Die Directoren sind die Ehtn. Kirchenvormünder des Kirchspiels.

Die Helmettsche

Hilfsgesellschaft hat auch ihre Entstehung dem regen Eifer des Herrn Kirchspiels Predigers, L. J. Schubbe zu verdanken. Im Laufe des vorigen Jahres bildete sich die Gesellschaft, wel-

che gegenwärtig 208 Mitglieder aus der Ehtnischen und einen Wohlthäter aus der Deutschen Gemeinde zählt. An Beiträgen sind eingegangen 124 Rbl. 50 Kop., welche auch alle angewandt worden, Ehtn. N. Z. zur unentgeltlichen Vertheilung anzuschaffen.

Jeder dieser neu errichteten Hilfsgesellschaften, hat die Committée der Pernau-Fellinschen Abtheilung ein Geschenk von 15 Eht. und 5 Deutsch. N. Z. gemacht.

Die Oberpahlensche

Hilfsgesellschaft entstand bereits im Jahre 1818, hat sich aber erst im Laufe dieses Jahres, wie bereits erwähnt worden, an unsere Gesellschaft angeschlossen. Der Vice-Präsident derselben, Herr Pastor Lemler, der den Wunsch der Oberpahlenschen Committée, eine Hilfsgesellschaft der hiesigen Abtheilung zu sein, hier mitgetheilt hat, schreibt zugleich, daß Herr Pastor Rücker von Kl. St. Johannis sich gleich Anfangs im Jahre 1818 an die Oberpahlensche Bibelgesellschaft angeschlossen. Aus dem Jahresberichte dieser Committée ergiebt sich, daß die dortige Gesellschaft eine Einnahme von 537 Rbl. 51 Kop. gehabt hat, wovon gegenwärtig noch in Saldo sind 292 Rbl. 51 Kop. B. Aß.

Der Schatzmeister dieser Abtheilung ist der, für die Verbreitung der Bücher der heil. Schrift sehr thätige Schloß Oberpahlensche Disponent, Herr Duborg.

Von den Herren Kirchenvorstehern und dem
Herrn Prediger des Kirchspiels

S a r a

wurde hierher folgendes mitgetheilt:

„Am 19ten Octobr. 1817, dem Tage der
Säcular Feier unserer Kirchen Verbesserung,
ward von den Deutschen Eingepfarrten dieses
Kirchspiels ein Capital von 152 Rbl. Silb.
Wze. und 9 Rbl. B. N. zusammen gebracht, und
beschlossen, daß dieses Capital auf Renten ver-
geben, die Renten zum Ankauf von Bibeln und
Neuen Testamenten verwandt und diese alljähr-
lich am 19ten Octbr. an diejenigen Kinder der
Ehstnischen Gemeinde, welche sich durch fertiges
Lesen der Bibel bei der an diesem Tage nach
geendigtem Gottesdienst öffentlich in der Kirche
anzustellenden Prüfung auszeichnen, jedoch vor-
zugsweise an die ärmsten ausgetheilt werden sollen.

Dieser Stiftung gemäß sind am 19ten Octbr.
1818 und 1819, 29 Exemplare des neuen Testa-
ments in diesem Kirchspiele vertheilt worden, und
da sie als Belohnung den Fleißigsten zuerkannt
werden, so wird auffer dem allgemeinen Zweck,
die heilige Schrift in mehrere Hände zu bringen,
auch der wichtigere befördert, nämlich Wettseifer
der Jugend im Lesen der Bibel, ohne welche der
erstere von geringem Nutzen ist.

Bei der letzten Austheilung am 19ten Octbr.
1819 wurde die Deutsche wie die Ehstnische Ge-

meine dieses Kirchspiels eingeladen eine Hülfsbib-
belgesellschaft zu bilden. Da aber bis jetzt nur
an Beiträgen

der Wohlthäter Deutscher Gemeinde	Rbl. Silb.	-	70	Rbl. Kupf.	
-	-	Ehstnischer	-	1	- - - 8 - 74 -
der Mitglieder Deutscher	-	-	-	5	- - - 10 - - -
-	-	Ehstnischer	-	-	- - - 20 - 40 -

eingegangen sind, so ward am heutigen Tage von
den zusammen berufenen Mitgliedern beschlossen:

1) Daß von diesem Gelde Einhundert Rubel
auf Renten vergeben — der Ueberschuß an die
Pernau = Fellsische Bibelgesellschaft eingesandt
werden solle.

2) Durch den Herrn Kirchspiels Prediger und
die Kirchen Vormünder die Gemeinde zu häufig-
ern Beitritt einzuladen.

3) Daß die künftig einkommenden Beiträge größ-
tentheils zum Capital geschlagen und erst dann,
wann das Capital bis zu 500 Rbl. angewach-
sen, eine Committée zur Verwaltung der Geschäfte
dieses Bibelvereins zu erwählen sei, bis dahin
der Herr Prediger und die Herren Kirchen = Vor-
steher die etwanigen Besorgungen übernehmen.“

Dankbar muß Ihre Committée noch erwäh-
nen, daß sowohl im vorigen als in diesem Jahre
die hochverehrte Committée der Russischen Bibel-
gesellschaft der hiesigen Abtheilung mehrere Exem-
plare Bibeln und N. T. in verschiedenen Spra-

chen zur Gründung der Bibliothek dieser Abtheilung geschenkt hat, namentlich folgende:

- 1 Armenische Bibel
- 1 Hebräische
- 1 Slawonische
- 1 Finnische
- 1 Französische, Londner Ausgabe.
- 1 Französische von Saci.
- 1 Armenisches N. T.
- 1 Moldauisches —
- 1 Deutsches,
- 1 Persisches,
- 1 Grusinisches,
- 1 Slawonisches,
- 1 Tartarisches,
- 1 Finnisches,
- 1 Französisches,
- 1 Französisches von Saci.
- 1 Reval = Ehnisches,
- 1 Hebräisches,
- 1 Griechisches,
- 1 Samogitisches,
- 1 Kalmuckisches Evangel. v. Matai.
- 1 Tartarisches Ev. nebst dem Psalter.
- 1 Moldauische Bibel

- 1 Deutsches N. T. und
- 1 Türkisch = Armenisches.

Zu diesem kostbaren Geschenke kommen noch eine bedeutende Anzahl Berichte und Protocoll-Auszüge von den Sitzungen der Russ. Bibelgesellschafts = Committée, wodurch es Ihrer Committée möglich geworden ist, alle Hülfsgesellschaften fortwährend mit dem wundervollen Gange und Fortgange der Bibelverbreitung bekannt zu machen, und auch selbst den Herren Predigern der übrigen Kirchspiele, in denen sich noch keine Hülfsgesellschaften gebildet haben, die neuesten Nachrichten mittheilen zu können.

Durch Herrn Director, Oberpastor Wollehdte hat diese Committée eine ganze wohl conditionirte Holländische Bibel aus Fellin von Hrn. Dr. Ludwig zum Geschenk erhalten, die sie mit desto größerem Vergnügen angenommen hat, da es das erste Geschenk ist, das von Privatpersonen der Bibliotheks = Abtheilung gemacht worden.

Da aus dieser Uebersicht der Arbeiten Ihrer Committée und der der Hülfsgesellschaften unwidersprechlich hervorgeht, daß das segensreiche Werk der Bibelverbreitung auch unter uns und in unsern Gegenden Fortgang gewinnt, und die Bücher des alten und neuen Testaments immer in mehrere Hände kommen; so liegt hierin für uns alle eine große Aufmunterung, auch fernerhin uns desselben anzunehmen, und durch unsere Bemühungen und Beiträge es endlich dahin zu

bringen, daß in unserm Wirkungskreise auch selbst die ärmste Hütte künftig nicht arm sei an Belehrung, Rath, Trost und Unterricht, den das göttliche, den Menschen offenbarte Wort, in so reichlichem Maaße enthält und spendet.

Pernau den 6ten Juni 1820.

Im Namen der Committee der Pernau-Fellinischen Abtheilung der Russischen Bibelgesellschaft.

Baron v. Budberg,
welt. Vice-Präsident.

Pastor Rosenplänter,
Secretair.